

Umsetzung des Kernlehrplans Geschichte in der Sekundarstufe II (Gymnasium)¹

- Beschluss der Fachkonferenz am 21. Oktober 2015 -

Übersicht

- Die inhaltlichen Schwerpunkte („Inhaltsfelder“) entsprechen den Vorgaben des Kernlehrplans (KLP) sowie der ministeriellen Festsetzungen der Obligatorik für die „Zentrale Abiturprüfung“
- Leistungsüberprüfungen und –bewertungen erfolgen gemäß Beschluss der Fachkonferenz (FK) vom 13. April 2013

Jg. EF	Inhaltsfelder, Themen und Schlüsselereignisse (KLP Seite 17f)	Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen Sachkompetenz = SK Methodenkompetenz = MK Urteilskompetenz = UK Handlungskompetenz = HK (KLP Seite 15-17) Die Schülerinnen und Schüler:	Verknüpfung Andere Fächer Projekte u. außerschulische Lernorte
1.	Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive (Inhaltsfeld 1 ²)		
1.	Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive	SK: kennen spätrepublikanische und frühkaiserzeitliche Entwicklung des Römischen Reiches MK: können fachgerecht schriftliche Quellen interpretieren - Schwerpunkt Aufgabenbereich I UK: differenzieren standortbezogen unterschiedliche Perspektiven auf Fremdwahrnehmung.	Lateinisch KLP Inhaltsfeld: Römische Geschichte u. Politik
2.	Mittelalterliche Weltbilder	SK: erklären die Ebstorfer Weltkarte als Ergebnis einer religiösen Weltansicht - MK: erkennen die Unterschiedlichkeit historischer europäischer zu heutigen europäischen Weltkarten	
3.	Was Reisende erzählen Selbst- und Fremdbild in der frühen Neuzeit	SK: - kennen den Vorgang und die Folgen, sowie die damit verbundenen Problematiken der Entdeckung Amerikas UK: können sich aus heutiger Sicht mit den Folgen der Entdeckung Amerikas kritisch auseinandersetzen	
4.	Fremdsein – Vielfalt und Integration Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. Jh. und 20. Jh. - Die Arbeitsmigration der Polen aus Ostpreußen ins Ruhrgebiet - Arbeitsmigration: Die Anwerbeverträge der Bundesrepublik	SK: - kennen die Ursachen und Folgen der Arbeitsmigration der Polen, Südeuropäer und Türken MK: - interpretieren kontextbezogene Fotografien UK: - Assimilation, Akkulturation oder Integration? beurteilen auf dem historischen Hintergrund der Migration ins Ruhrgebiet heutige Ansätze der Migrationspolitik (UK 2)	HdG Sozialwissenschaften
	Klausur		

2	Islamische Welt – christliche Welt (Inhaltsfeld 2 ³)		
----------	---	--	--

¹ Sekundarstufe II, Gymnasium/Gesamtschule Geschichte, Kernlehrplan, Schule in NRW Nr. 4714, hrsg. vom MSW des Landes NRW, Düsseldorf, 1. Auflage 2014.

² KLP Seite 23.

1	Religion und Staat	SK: - kennen die Entwicklung von <i>Imperium</i> und <i>Sacerdotium</i> im Früh- und Hochmittelalter MK: - interpretieren mittelalterliches Quellenmaterial	
2	Die Kreuzzüge	SK: kennen Gründe und Verlauf der Kreuzzüge im 12./13.Jh. im „Heiligen Land“ - beschreiben das Zusammenleben der Muslime und Christen.	
3	Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur	SK: kennen den kultur- und Wissenschaftstransfer zwischen dem arabisch und christlich geprägten Kulturräumen MK: interpretieren Darstellungstexte UK: - setzen sich mit unterschiedlichen Begründungen von Krieg aus heutiger Sicht auseinander (UK 3) - erörtern die Standorte verschiedener Darstellungstexte (UK 4)	
4	Das Osmanische Reich und „Europa“ in der frühen Neuzeit	SK: - kennen die Expansion des Osmanischen Reiches in der frühen Neuzeit (bis 17. Jh.) und Folgen für Europa (Schwerpunkt: HRR)	
3	Menschenrechte in historischer Perspektive (Inhaltsfeld 3⁴)		
1	Ideengeschichtliche Wurzeln	SK: - kennen die Staats- und Herrschaftsvorstellung der frühen Neuzeit und Aufklärung (Machiavelli, Hobbes, Locke, Montesquieu, Rousseau) MK: - vergleichen normative Texte unterschiedlicher Epochen HK: - reflektieren grundlegende Mechanismen eines modernen Staates.	
	❖ 2.Klausur		
2	Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution	SK: - kennen Ursachen und Verlauf der Französischen Revolution hinsichtlich der Bedeutung der „Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte“ UK: - setzen sich kritisch mit der Umsetzung ideengeschichtlicher Normen auseinander	
	❖ 3. Klausur		
3	Geltungsbereich der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart	SK: - kennen die Menschenrechtskonvention von 1948 UK: - vergleichen und beurteilen den offiziellen	

³ KLP Seite 24f

⁴ KLP Seite 25

		chinesischen Standpunkt und die islamische Sichtweise. MK: führen eine Pro und Contra-Debatte	
--	--	---	--

➤ Ende des Schuljahres

	Qualifikationsphase 1 (KLP GK Seite 29-34 LK Seite 34-43)	Die Schülerinnen und Schüler (KLP: GK Seite 26-29 LK Seite 31-37)	
4	Friedensschlüsse - Multilaterale Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg - Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen (Inhaltsfeld 7 ⁵)	- SK: - kennen Gründe und Ergebnisse des Dreißigjährigen Krieges (SK1, nur LK) - erläutern den Wiener Kongress, die Wiener Schlussakte und die Gründung der Hl. Allianz im Hinblick auf den weiteren Fortgang der politischen Ordnung in Europa (SK und 2, jeweils 1. Teil) UK: - beurteilen die Bedeutung der Friedenssicherung in Europa durch eine internationale Konferenz, indem sie den Westfälischen Frieden mit dem Wiener Kongress vergleichen (UK 1 und 2, 1. Teil)	
5 1	Die „Deutsche Frage“ im 19. Jh. – Nation und Nationalismus (Inhaltsfeld 6 ⁶)	SK: - erläutern das Verständnis von „Nation“ und „Nationalismus“ als Reaktion auf die napoleonischen Kriege (SK 1) - vergleichen das Verständnis von Nation in Deutschland mit dem der Polen (SK 1) - erläutern die Entstehungszusammenhänge der Revolution von 1848 - kennen die Bedeutung des „Nationenbegriff“ in der Auseinandersetzung um die deutsche Verfassung vom 31. März 1848 (SK 2) - erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches (Verfassung, innenpolitische Auseinandersetzungen, Veränderung des Nationenbegriffs) (SK 3). UK: - bewerten die Forderung nach nationaler Einheit in der 1. Hälfte des 19. Jh. (UK 1) - beurteilen die Entstehung und Ausrichtung des deutschen Kaiserreiches aus unterschiedlichen Perspektiven und im europäischen Kontext (UK 2 und 3)	
6	Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (Inhaltsfeld 4 ⁷)	SK: - beschreiben Ursachen und Folgen von Industrialisierung und Urbanisierung am Beispiel verschiedener deutscher Großstädte - kennen die Merkmale der 2. Industriellen Revolution und insgesamt die Periodisierung der Industriellen Revolution - kennen Motive und Ziele des deutschen Imperialismus am Beispiel ausgewählter deutscher Kolonien	

⁵ KLP: GK: Seite 33ff; LK: Seite 42f

⁶ KLP: GK: Seite 32f; LK: Seite 40f

⁷ KLP: GK: Seite 29ff; LK 37ff

		<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Auswirkung der Industrialisierung auf die moderne Kriegsführung am Beispiel des 1. Weltkrieges UK: - erörtern Vor- und Nachteile einer industrialisierten Gesellschaft auch in Bezug auf die Gegenwart 	
7	„Der Erste Weltkrieg- Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ (Inhaltsfeld 7)	<ul style="list-style-type: none"> SK: kennen das Ursachengeflecht UK: beurteilen die globale Dimension des Krieges 	
8	Gründe für den Aufstieg und die Etablierung der nationalsozialistischen Diktatur (Inhaltsfeld 4, 5 ⁸ , 7)	<ul style="list-style-type: none"> SK: - kennen wesentliche Bestimmungen und politische, wirtschaftliche und sozio-psychologische Folgen des Versailler Friedensvertrages - kennen Charakteristika und Probleme der Weimarer Verfassung, sowie deren politischen Missbrauch - kennen wesentliche politische, wirtschaftliche und soziale Faktoren für den Aufstieg der NSDAP, sowie deren ideologische und propagandistische Grundlagen - beschreiben die Errichtung und den Ausbau der NS-Diktatur 	<p>Bonner Verein an der Synagoge</p> <p>Köln: ELDE-Haus</p> <p>Berlin- Exkursion</p>
9	2. Weltkrieg – Entfesselung, Verlauf und Folgen (Inhaltsfeld 5, 6 und 7)	<ul style="list-style-type: none"> SK: - stellen die aggressive Außenpolitik Hitlers dar - verknüpfen den Kriegsverlauf mit der Vernichtung rassisch und politisch Verfolgter - stellen den Verlauf alliierter Standpunkte hinsichtlich der Behandlung des besiegten Deutschland während und nach dem Krieg dar UK: erörtern Probleme alliierter Besatzungspolitik hinsichtlich der „Deutschen Frage“ 	Studienfahrt nach Polen
10	Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland (Inhaltsfeld 5, 6 und 7) - gesellschaftliche und politische Entwicklung in der BRD und DDR - die Aufhebung der „Zweistaatlichkeit“ (KLP S.32, 40) - die deutsche Einheit als europäische Herausforderung - Ende des Zweiten Weltkrieges: anstelle einer Friedenskonferenz: Das „2 plus 4 Abkommen“	<ul style="list-style-type: none"> SK: - erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konflikts - beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutschen Staaten (nur LK) - stellen den Umgang mit den nationalsozialistischen Verbrechen und Vergangenheitsbewältigung in der BRD dar - erklären die Ereignisse des Jahres 1989 und ihre (inter-)nationalen Bedingungen bis zur deutschen Einheit UK: - beurteilen die Entwicklung der DDR im Spannungsfeld zwischen UdSSR und der BRD - beurteilen den jeweiligen Nationenbegriff und die Handlungsoptionen der politischen Akteure von BRD und DDR - diskutieren die europäischen und weltpolitischen Sicherheits- und Friedensordnungen in historischer 	Berlin- Exkursion

⁸ KLP: GK: Seite 32f; LK Seite 38ff

		Perspektive	
11	<p>Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne (Inhaltsfeld 7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg (nur LK) - Friedensordnungen nach <ul style="list-style-type: none"> - den Napoleonischen Kriegen - dem Ersten Weltkrieg - dem Zweiten Weltkrieg (bipolare Weltordnung) - von der Internationalen Ruhr-Behörde zur Europäischen Union - Herausforderungen an die europäische Friedensordnung - Utopie des ewigen Friedens 	<p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Bedeutung des Westfälischen Friedens (nur LK) - erläutern die Grundsätze, Ziele und Beschlüsse der Friedensordnungen von: <ul style="list-style-type: none"> - 1815 - 1919 einschließlich Völkerbund (nur LK) - 1945 einschließlich UNO - beschreiben die Konfliktlage des Kalten Krieges - erläutern den Prozess und die Ziele der Europäischen Einigung <p>UK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die konfessionelle Frage 1648 (nur LK) - beurteilen die Friedensordnungen 1815 und 1919 im Vergleich (GK) - beurteilen die Friedensordnungen von 1648, 1815, 1919 und 1945 im Vergleich (LK) - beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO (LK) - beurteilen die Bedeutung der UNO im Rahmen der Beendigung des Kalten Krieges - beurteilen den die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden und Europas Rolle in der Welt - beurteilen die Bedingungen der Friedenssicherung in Gegenwart und Zukunft (nur LK) 	<p>Sozialwissenschaften</p>